

Infoblatt des SKM-Cochem-Zell e. V.



Inhalt:

- 1) Vorwort
- 2) Einladung Mitgliederversammlung
- 3) Das Netzwerk Demenz
- 4) Betreuerschulung 2014
- 5) Infos und Termine

1) Liebe ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SKM Cochem-Zell e.V.

Wie in den vergangenen Jahren freue ich mich, gemeinsam mit meinen Kollegen der Arbeitsgemeinschaft für Betreuungs-angelegenheiten im Landkreis Cochem-Zell wieder eine **Betreuerschulung** anbieten zu können. Unsere neue Schulungs-reihe beginnt am Dienstag, den 18. März 2014 um 19.00 Uhr mit einer Informationsveranstaltung, zu der wir herzlich einladen. Dabei können sich interessierte Personen unverbindlich über die Schulung und grundsätzliche Fragen zum Thema „Gesetzliche Betreuung“ informieren. Nach dem bewährten Schema werden anschließend an den einzelnen Schulungsabenden die wichtigsten Aufgabenkreise einer Betreuung durchleuchtet. Die Einzelheiten zur Betreuer-schulung 2014 entnehmen Sie bitte Punkt 4 sowie dem beigefügten Flyer.

Ferner lädt der SKM Cochem-Zell e.V. herzlich zur diesjährigen **Mitgliederversammlung** ein. Die Tagesordnung und alle weiteren Einzelheiten entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Einladung. Wie gewohnt, liegen bei der Mitgliederversammlung reichhaltige Informationsmaterialien aus. Im Anschluss an die Tagesordnung werden wir uns mit dem Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungs-verfügung und Patientenverfügung beschäftigen und insbesondere die in der jüngeren Vergangenheit erfolgten Entwicklungen betrachten.

In unserer Rubrik „Soziale Dienste im Landkreis“ stelle ich Ihnen in diesem Heft das kreisweite „Netzwerk Demenz“ vor, in dem verschiedene Institutionen und Dienste im Landkreis sich für die Verbesserung der Situation demenzkranker Menschen einsetzen.

Ihr
Johannes Probst

Mitgliederversammlung

Liebe ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Hiermit laden wir Sie herzlich ein zur Mitgliederversammlung
des SKM Cochem-Zell e.V. am

Mittwoch, den 26. März 2014

um 19.00 Uhr im

Sitzungsraum des Job-Center ARGE

Briederweg 14 in Cochem

(unmittelbar angrenzend an Parkplatz Sparkasse)

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- 1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden**
- 2. Tätigkeitsbericht/ Situationsbericht 2013**
- 3. Vorlage der Jahresrechnung /
Bericht der Kassenprüfer /
Genehmigung der Jahresrechnung**
- 4. Entlastung des Vorstandes**
- 5. Verschiedenes**

Im Anschluss an die Tagesordnung stellt Dipl.-Sozialpädagoge Johannes Probst die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Vorsorgenden Verfügungen, also Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen vor. Vordrucke und Infomaterialien zum Thema liegen in reichlicher Form zur Mitnahme bereit.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

3) Das Netzwerk Demenz im Landkreis Cochem-Zell

Im Netzwerk Demenz Cochem-Zell haben sich **Einrichtungen** und **Dienste** zusammengeschlossen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, ihre Ressourcen zu nutzen und zu bündeln, um die **Versorgungs- und Hilfeleistungen für Demenzkranke** und deren **Angehörige** in der Region Cochem-Zell zu verbessern. Dabei sollen wohnortnah und **unbürokratisch** Angehörige von Demenzerkrankten entlastet werden. Bestehende ehrenamtliche, ambulante und stationäre Angebote sollen bekannt gemacht und **vernetzt** werden. Eine wichtige Aufgabe des Netzwerks ist zudem die **Sensibilisierung der Öffentlichkeit** für das Thema „Demenz“. Zu diesem Zweck finden **Informationsveranstaltungen** statt. Zu den Mitgliedern des Netzwerks zählen soziale Einrichtungen, Behörden, Verbände und private Personen, die sich für die Ziele des Netzwerks einsetzen. In Abständen von rund 3 Monaten finden die Treffen des Netzwerks statt.

Wie kam es zum Netzwerk Demenz?

2008 haben die Mitarbeiterinnen der AG BeKos, Arbeitsgemeinschaft der Beratungs- und Koordinierungsstellen, die im Landkreis Cochem-Zell in Frage kommenden Institutionen zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung mit der **Landeszentrale für Gesundheitsförderung RLP** in die Kreisverwaltung Cochem-Zell eingeladen. Im November 2008 trafen sich daraufhin bereits dreizehn Vertreterinnen und Vertreter der Institutionen zu einem ersten Treffen, dem Gründungstreffen. Dabei wurde ein **Koordinationssteam**, bestehend aus vier Netzwerkteilnehmerinnen, gewählt.

Kooperationspartner bzw. Mitglieder im Netzwerk sind:

Pflegestützpunkte - Ambulante Pflegedienste - Stationäre Senioren-, Behinderteneinrichtungen – **Betreuungsvereine SKM und AWO** - Kreisverwaltung Cochem-Zell – Sozialverband VDK - Krankenhaussozialdienst

Das Koordinationsteam des Netzwerks:

- Brigitte Boost, Pflegestützpunkt Gillenbeuren
Tel.: 02677 951888 - Fax: 02677 952864
E-Mail: b.boost@psp-cochem-zell.de
- Christiane Görlitz, Pflegestützpunkt Zell
Tel.: 06542 961539
E-Mail: c.goerlitz@psp-cochem-zell.de
- Cornelia Schmidt, Pro Seniore Residenz Cochem
Tel.: 02671 607030
E-Mail: cornelia.killgen@pro-seniore.com
- Kirsten Gräfen, Escher Pflegedienst
Tel.: 02653-915442
E-Mail: graefen@escher-pflegedienst.de

Folgende Projekte wurden vom Netzwerk in der Vergangenheit bereits durchgeführt:

- **2009** Woche der Demenz
- **2010** „Iris.“ Filmvorführung zum Weltalzheimertag
- **2010** Entwurf eines ersten Flyers
- **2011** Wanderausstellung „Demenz ist anders“
- **2012** „Demenz und gesetzliche Betreuung“, in Kooperation mit der ÖAGBtG
- **2012** „Agnes will heim“, Theateraufführung
- **2013** „Musik als Schlüssel“, Tagesseminar in Kooperation mit der Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz
- **2013** Demenzparcours im Globus-Einkaufszentrum in Zell, Veranstaltung im Rahmen des Weltalzheimertages

Weitere Projekte, darunter eine Website, sind in Planung.

4) Betreuerschulung 2014

In den vergangenen Jahren hat sich die Betreuerschulung der Örtlichen Arbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten (ÖAGBtG) als erfolgreiches Dauermodell erwiesen. Auch die letzte Schulung 2013 schlossen wiederum rund 40 Absolventen mit dem Erwerb eines Teilnahmezertifikates aus der Hand von Herrn Landrat Manfred Schnur ab. Der Bereich der sozialen Gesetzgebung sieht sich ständig neuen Entwicklungen ausgesetzt. Das, was heute eingeführt worden ist, gilt womöglich morgen schon nicht mehr. Daher ist es auch für erfahrene Betreuer sinnvoll, den eigenen Wissensschatz gelegentlich auf einen neuen Stand zu bringen. Aus diesem Grund sind neben neuen Betreuern und Personen, die es werden wollen, auch erfahrene Betreuer willkommen. Die rund 2-stündigen Veranstaltungen finden jeweils im Sitzungssaal Nr.4.50 der Kreisverwaltung statt, die **Teilnahme ist kostenlos**.

- Dienstag, **18.03.14**, 19.00 Uhr: **Informationsabend** zur Schulungsreihe
- Dienstag, **08.04.14**, 19.00 Uhr: Aufgabenkreis „**Gesundheitssorge**“. Es referiert Dr. Jürgen Reichert, Facharzt für Psychiatrie.
- Dienstag, **13.05.14**, 19.00 Uhr: Aufgabenkreis „**Aufenthaltsbestimmung**“. Es referieren Richter des Amtsgerichts sowie Mitarbeiter der Betreuungsvereine.
- Dienstag, **03.06.14**, 18.30 Uhr: Aufgabenkreis „**Vermögenssorge**“. Es referieren Rechtspfleger des Amtsgerichts sowie Mitarbeiter der Betreuungsvereine. Im Anschluss an die Veranstaltung erfolgt die Verleihung der **Teilnahmezertifikate** durch Herrn Landrat Manfred Schnur.

Anmeldungen bitte an unsere Dienststelle unter 02671-8054 oder an Frau Weinem von der Kreisverwaltung Cochem-Zell unter 02671-61302.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr
Johannes Probst

5) Infos und Termine

- Am Montag, den **05.05.2014** findet der nächste **Gesprächskreis** für ehrenamtliche **Familienbetreuer** statt. Beginn ist um 19.00 Uhr in der Dienststelle des SKM, Ravenéstraße 37 in Cochem. Alle, die Betreuungen im Bereich der eigenen Familie führen, sind herzlich eingeladen.
- Am Dienstag, den **08.07.2014** referiert Johannes Probst zum Thema „**Vorsorgende Verfügungen**“. Beginn ist um 19.00 Uhr in der SKM-Dienststelle, Ravenéstr. 37 in Cochem. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wer sich mit dem Gedanken trägt, eine Vorsorgevollmacht, eine Betreuungs-verfügung oder eine Patientenverfügung zu errichten, hat nach dem Vortrag Gelegenheit zum Einzelgespräch.
- Am Mittwoch, den **13.08.2014** laden wir alle interessierten Mitglieder zu einem **Erfahrungsaustausch** in die Dienststelle des SKM Cochem-Zell, Ravenéstr. 37 in Cochem ein. Beginn ist um 18.00 Uhr. Um uns bezüglich der Verpflegung vorbereiten zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung unter 02671-8054. Im Anschluss besteht die Möglichkeit einer Bürobesichtigung.
- **Sprechstunden** von Johannes Probst im Mehrgenerationenhaus Kaisersesch finden jeweils am ersten Dienstag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr statt.
- Besuchen Sie unsere Internetseite: **www.skm-cochem-zell.de** Sie finden dort vielfältige Informationen rund ums Betreuungsrecht, dazu Infos und Downloadmöglichkeiten zu vorsorgenden Verfügungen wie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Ferner finden Sie alle relevanten Informationen zu unserem Verein, der Dienststelle, den Veranstaltungen und vieles mehr.

Sie erreichen uns täglich in unserem Büro,

Postanschrift:

SKM Cochem-Zell e. V.

Ravenéstr. 37

56812 Cochem

Sprechstunde nach Vereinbarung

Bürozeiten:

Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr

Fr 8.00 - 15.00 Uhr

Sollten wir einmal nicht anwesend sein, hinterlassen Sie uns bitte Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Unsere Anschlüsse:

Telefon: 0 26 71 - 80 54

Mobilfunk: 0171 - 266 50 83

Fax: 0 26 71 - 9 11 51

E-Mail: johannes.probst@skm-cochem-zell.de

Internet: www.skm-cochem-zell.de

Wir bieten:

- Vermittlung von Betreuungen
- Schulung und Begleitung von ehrenamtlichen Betreuern und Angehörigen
- Einzelberatung und Entscheidungshilfen
- Versicherungsschutz
- Hausbesuche
- Erfahrungsaustausch mit anderen Betreuern
- Angehörigenberatung
- Freizeitaktivitäten mit Ihnen und Ihren Betreuten

Sprechen Sie uns an.